

Anleitung 4



©icojam

Suchmaschinen – erst recherchieren, dann profitieren

Autor: Wolf-Dieter Scheid

www.digital-kompass.de

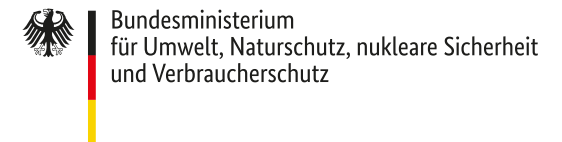
Herausgeber:



Unterstützt durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Vorwort



Der **Digital-Kompass** ist ein Treffpunkt für alle Fragen rund ums Internet und Co. Auf www.digital-kompass.de gibt es vielfältige praxisnahe Materialien, Broschüren, Filme und Arbeitsblätter. Darüber hinaus finden Sie praktische Tipps für Treffen, Beratungen und Kurse rund um die digitale Welt. Die Digitalen Stammtische ermöglichen zusätzlich einen Austausch zu aktuellen IT-Themen mit Experten und Gleichgesinnten deutschlandweit.

Des Weiteren entstehen bundesweit sogenannte Digital-Kompass Standorte. Innerhalb dieser Standorte schaffen Internetlotsen eine vertrauensvolle (Lern-) Umgebung für ältere Menschen und unterstützen sie dabei, digitale Dienste auszuprobieren und einen souveränen Umgang mit dem Internet zu erlernen.

Die Digital-Kompass Standorte sind aber auch Anlaufstelle für andere Multiplikatoren, die sich weiterbilden oder in das Projekt einbringen möchten.

www.digital-kompass.de

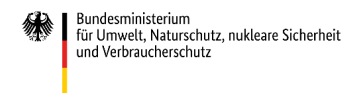
Verbundpartner:



Projektpartner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Anleitung „**Suchmaschinen – erst recherchieren, dann profitieren**“ wurde durch die BAGSO Service Gesellschaft im Rahmen des Projektes Digital-Kompass erstellt.

Sie ist Teil einer Serie von Anleitungen, die sich an den Themen der erfolgreichen BAGSO-Publikation orientieren.



www.digital-kompass.de

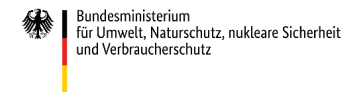
Verbundpartner:



Projektpartner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhaltsverzeichnis



Thema	Seite
Vorwort	2
Los geht's	5
Suchmaschine? Lexikon?	6
Einstieg Suchmaschinen	7
Allgemeine Suchmaschinen	9
Metasuchmaschinen	10
Spezielle Suchmaschinen	11
Google	12
Aufrufen von www.google.de	13
Suchen mit google.de	14
Finden mit google.de	17
Übung: Genauer suchen	21

Thema	Seite
So konkret wie möglich	23
Feststehende Begriffe	24
Bilder zu Suchanfragen finden	25
Karten, Videos und mehr finden	26
Seriöse Informationen?!	27
Datenschutz	29
Alternative Suchmaschinen	30
Glossar	31
Weiterführende Informationen	32
Quellen	33
Diese Anleitung hat Ihnen gefallen?	34

Los geht's



Das Internet ist die größte Wissensquelle unserer Zeit. Sie finden dort Informationen und Nachrichten zu vielen Themen, für die Sie sich interessieren.

Das Schöne dabei: Die Mehrzahl dieser Quellen ist kostenfrei und für alle frei zugänglich.

In diesen Unterlagen lernen Sie Suchmaschinen kennen, erfahren, wie eine Suchmaschine bedient wird und wie Sie die gewünschte Information finden.

Im Glossar werden die häufigsten Fachbegriffe erläutert.

Suchmaschine? Lexikon?



Eine **Suchmaschine** zeigt Ihnen, wo Sie im Internet welche Information finden. Das heißt die Suchmaschine findet die Internetseiten, auf denen das Wort - oder die Wörter - nach denen Sie suchen, vorkommen.

Angenommen, Sie geben als Suchbegriff „Schnee“ ein. Dann zeigt die Suchmaschine Ihnen an, auf welchen Seiten irgendwo das Wort „Schnee“ steht.

Das sind z. B. Seiten der Wetterdienste, touristische Seiten, aber auch Geschäfte, die winterfeste Kleidung verkaufen.

Wenn Sie in einem **Lexikon** nach „Schnee“ suchen, finden Sie stattdessen eine Definition, was „Schnee“ ist, etwa im Unterschied zu „Regen“ oder „Graupel“.



Schnee
Schnee besteht aus feinen Eiskristallen und ist die häufigste Form des festen Niederschlags.

A 3x3 grid of nine different snowflake icons, each with a unique crystalline structure.

<https://www.wetterprognose-wettervorhersage.de/schneeprognose.htm>
Schneeprognose und Schneehöhen Deutschland
Nichtsdestotrotz werden auch die Schneeprognosen, bzw. Schneevorhersage zunehmender Computerleistung in den letzten Jahren immer besser und den

A photograph of two people standing side-by-side, wearing full-body winter suits. The person on the left is wearing a white suit, and the person on the right is wearing a pink suit.

ann Frauen Wasserdich
puzen Sport Schnee
i Anzug Winter Outd...

Einstieg Suchmaschinen



Mittlerweile gibt es Milliarden von Internetseiten. Das hat für unsere Informationssuche drei Konsequenzen:

- **Wie finde ich bei meiner Suche die passende Information?**
Wer heute im Internet sucht, steht vor dem Problem, dass man häufiger zu viel an Information findet als zu wenig.
- **Woran kann ich erkennen, dass es sich um eine gute und richtige Information handelt?**
Wenn ich mir z.B. ein Buch kaufe, weil ich im Internet eine gute Kritik darüber gelesen habe und mir das Buch nicht gefällt, ist das vielleicht ärgerlich. Wenn ich aber einen schlechten medizinischen Rat befolge, kann das ernsthafte Konsequenzen mit sich bringen.
- **Wie kann ich mich vor schadhaften Internetseiten schützen?**
Leider tauchen bei den Suchergebnissen auch Internetseiten auf, die manchmal ein Schadensprogramm wie z.B. einen Virus enthalten.

Diese Anleitung gibt Hilfestellung zu diesen Fragen.

Einstieg Suchmaschinen



Grundsätzlich können wir drei gängige Arten von Suchmaschinen unterscheiden:

1. Allgemeine Suchmaschinen
2. Metasuchmaschinen
3. Spezielle Suchmaschinen

Die schnellsten - und meist auch die passendsten - Ergebnisse liefert aktuell die Suche mit einer **allgemeinen Suchmaschine**.

Deshalb werden wir die Suche mit einer solchen Suchmaschine ausführlich vorstellen.

Allgemeine Suchmaschinen



Allgemeine Suchmaschinen durchsuchen ständig und automatisiert das Internet.

Jede Seite, auf die eine solche Suchmaschine stößt, wird „gelesen“ und alle gefundenen Wörter werden in einer Datenbank gespeichert. Die bekanntesten Suchmaschinen sind Google, Bing und Yahoo, deren Symbole Sie auf der linken Seite sehen.

Wenn Sie bei einer allgemeinen Suchmaschine eine Suchanfrage stellen, durchsucht die Datenbank alle gespeicherten Seiten nach Ihrem eingegebenen Suchbegriff. Die Ergebnisse erscheinen dann in Form einer Liste auf Ihrem Bildschirm.

Eine allgemeine Suchmaschine eignet sich für Ihre Suche besonders gut, wenn Sie Ihre **Suchbegriffe eingrenzen** und so irrelevante Treffer vermeiden können.

Metasuchmaschinen



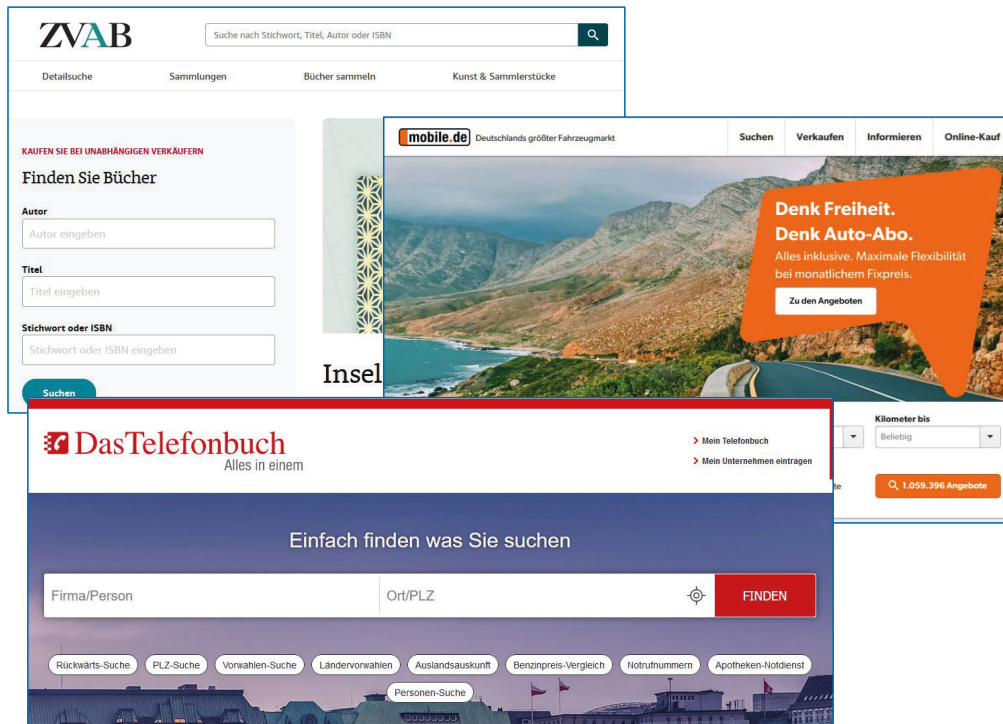
Metasuchmaschinen greifen bei Ihrer Suchanfrage parallel auf mehrere Suchmaschinen zu, daher Ihr Name.

Somit kann die Trefferquote gesteigert werden. Und **gerade bei sehr spezifischen oder noch nicht etablierten Begriffen** können diese Suchmaschinen zu guten Ergebnissen führen.

Ein Nachteil ist, dass diese Suche etwas länger dauert als bei allgemeinen Suchmaschinen und dass häufig dieselben Ergebnisse mehrmals angezeigt werden. Diese Wiederholungen können unübersichtlich werden.

Ein Beispiel für eine solche Suchmaschine ist die Seite <https://metager.de/>, die **9 Suchmaschinen parallel** befragt und die Ergebnisse darstellt.

Spezielle Suchmaschinen



Diese Suchmaschinen widmen sich nur einem bestimmten Thema. Beispiele sind:

1. www.zvab.com:
Zur Suche nach antiquarischen Büchern
2. www.mobile.de:
Wenn Sie ein Fahrzeug kaufen möchten
3. www.telefonbuch.de:
Falls Sie eine Telefonnummer brauchen

Google

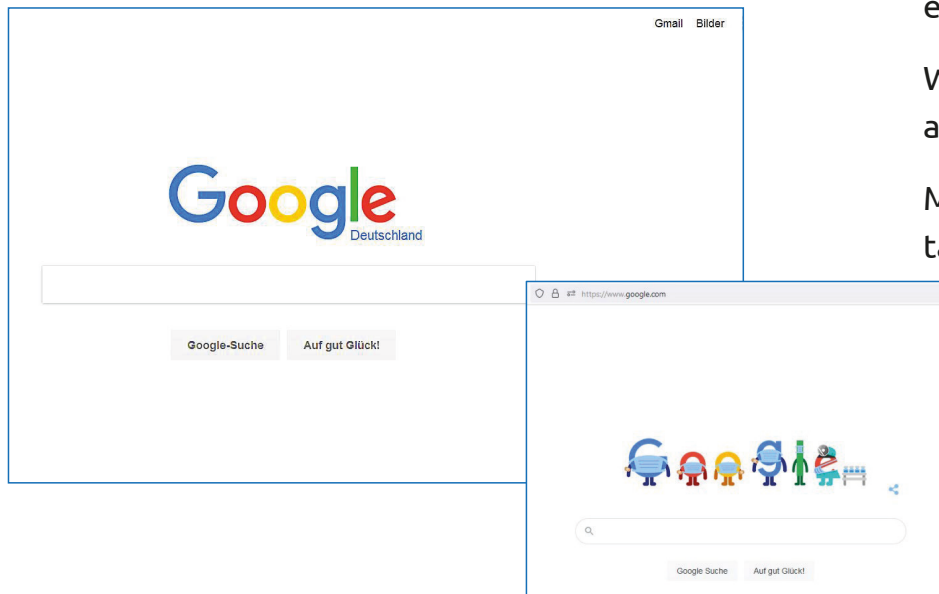
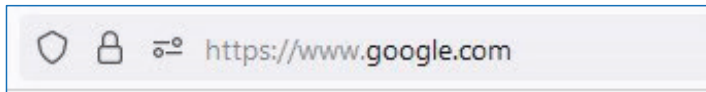


Die bekannteste und häufigst genutzte Suchmaschine in Deutschland wie auch weltweit heißt Google.

Deshalb hat sich der Begriff „etwas googeln“ als Synonym für die Suche nach Informationen im Internet etabliert.

Es gibt viele weitere Suchmaschinen, die jedoch von weniger als 10 % aller Nutzer in Deutschland verwendet werden.

Aufrufen von www.google.de

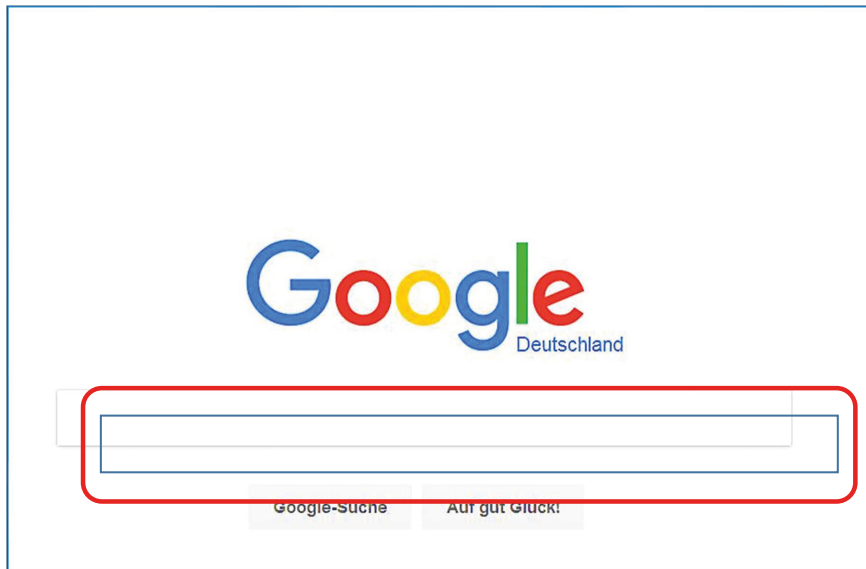


Geben Sie www.google.de in das Browserfenster ein und drücken Sie nun die Entertaste.

Wenn alles geklappt hat, sieht der Bildschirm so aus (mittleres Bild).

Manchmal wird das Wort Google durch ein tagesaktuelles Themenbild ersetzt (unteres Bild).

Suchen mit google.de



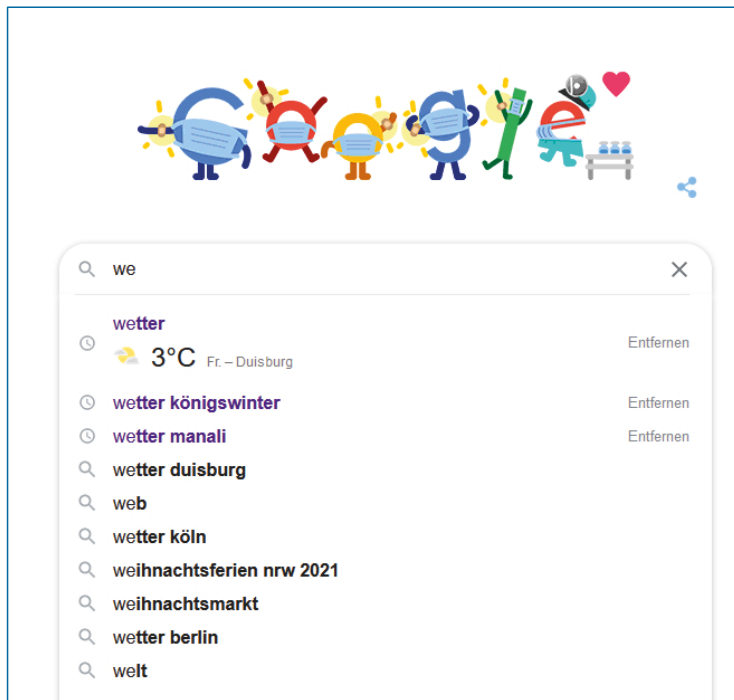
In der Mitte der Google Seite sehen Sie das Suchfeld (rot markiert).

Klicken Sie mit der linken Maustaste in dieses Feld und geben Sie Ihren Suchbegriff ein.

Sie müssen mindestens ein Wort eingeben, wobei die Groß- und Kleinschreibung nicht wichtig ist.

Auch Wörter wie „der, die, das“ oder „eine“ können Sie einfach weglassen.

Suchen mit google.de



Beginnen wir mit der Suche nach dem Wort „**Wetter**“.

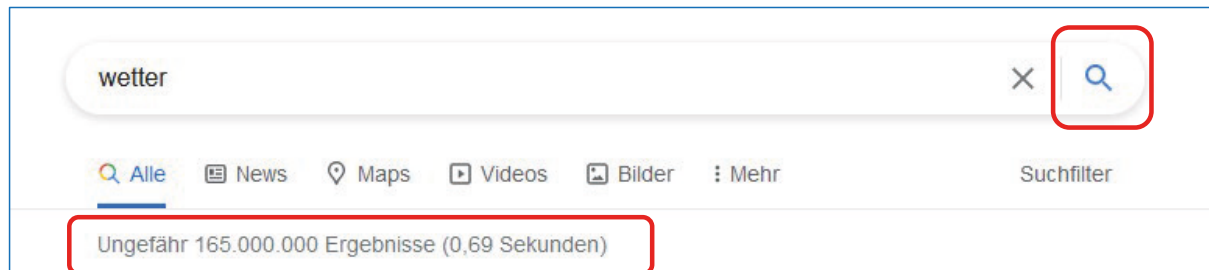
Sobald Sie in das Suchfeld alleine „we“ eingeben, macht Google Ihnen Vorschläge für die Suche:

Wetter, Welt, Weihnachtsferien, etc. stehen hier in der Liste.

Wenn das Gesuchte dabei ist, klicken Sie das Wort einfach an.

Falls nicht, schreiben Sie einfach weiter. Nach jedem neuen Buchstaben, den Sie eingeben, passen sich die Vorschläge entsprechend an.

Suchen mit google.de



Wenn Sie Ihr Wort eingegeben haben, starten Sie die Suche anschließend mit einem Klick auf die **Lupe** oder durch Drücken der Entertaste auf Ihrer Tastatur.

Google zeigt Ihnen an, wie viele Treffer gefunden wurden. Treffer sind alle Internetseiten, auf denen das von Ihnen eingegebene Wort gefunden wurde. In unserem Beispiel wären das 165.000.000 Treffer, also 165 Millionen Seiten!

Davon werden nur die 1000 relevantesten Ergebnisse angezeigt werden. Aber das reicht ja auch!

Finden mit google.de



1 <https://www.wetter.com>
Wetter, Wettervorhersage & Wetterbericht | wetter.com
wetter.com ▷ Aktuelles **Wetter** & 16-Tages Wettervorhersage für Ihren Ort ▷ Mit Regenradar
✓ Wetterwarnungen ✓ Satellitenbildern.
Wetter Berlin: 16 Tage Trend · Nordseesiff vertreibt Winter · Wetter.com · München

2 <https://www.wetter.de>
Wetter - Wettervorhersage - Wetterbericht | wetter.de
Aktuelles **Wetter** und Wettervorhersage für Deutschland, Europa und weltweit. Blitzradar ✓
Regenradar ✓ Unwetterwarnungen ✓ Pegelstände ✓ ► **wetter.de**.
Wetter Deutschland · Wetter Berlin · Wetter Leipzig · Wetter Hannover

3 <https://www.wetteronline.de>
WetterOnline: Wetter aktuell, Wettervorhersage und ...
Aktuelles **Wetter**, Wettervorhersage für Ihren Ort - mit Wetterbericht, Wettertrend,
Regenradar, Reisewetter, Segelwetter und mehr von wetteronline.de.
✓ <https://www.wetteronline.de> > koenigswinter
14-Tage-Wetter Königswinter - WetterOnline
Wetter Königswinter. Das 14-Tage-**Wetter** für die Region Königswinter mit den weiteren
Wetteraussichten zu Sonne, Niederschlag, Wind, und Temperaturen. Wird es ...
Max 5°: max 6°

Sie sehen die Treffer in einer langen Liste. Die Treffer sind immer nach demselben Schema aufgebaut:

- Die **schwarze Adresse** (1) ist die Internetadresse, auf der die Information gefunden wurde.
- Die **blaue Überschrift** (2) fasst zusammen, um was es auf der gefundenen Internetseite geht.
- Der **graue Text** (3) zeigt Ihnen nähere Informationen an. Mit Hilfe des Textes erhalten Sie einen Eindruck davon, ob der Treffer für Sie interessant ist.

Wenn Sie die Seite besuchen möchten, klicken Sie die **blaue Überschrift** (2) an. Sie gelangen dann direkt auf die zugehörige Seite.

Finden mit google.de

Anzeige · <https://www.wetter.com/> ▾

Aktuelle Wetterübersicht - bis zu 16 Tage bei Wetter.com

Es gibt kein falsches **Wetter** - nur die falsche Kleidung. Informationen bei uns! Temperatur, Wind, Regenvorhersage und aktuelle Wetterwarnungen. HD Live Webcams. zuverlässig. weltweit. Typen: 3- Tage Vorhersage, 16-Tage Trend, Nächste Woche, **Wetter** heute.

Live Webcams Erleben Sie das Wetter Live In HD. Jetzt Ansehen!	Reisen & Freizeit Entdecken Sie Unsere Große Auswahl An Reiseangeboten!
Wetterkarten Das Wetter in HD erleben Beeindruckende Bilder	Newsletter Starte den Tag mit wetter.com Persönlich und individuell



Die Google-Suche ist **kostenfrei**.

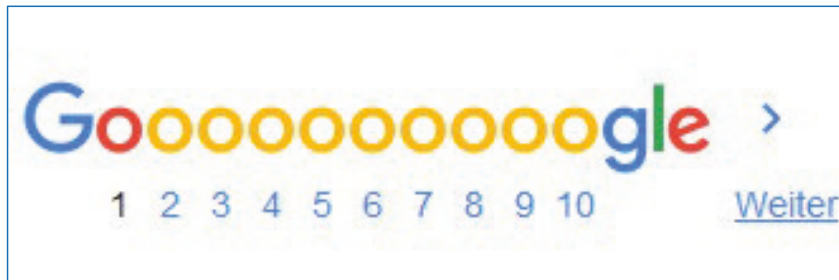
Auch die Anbieter von Internetseiten, die Google als Treffer anzeigt, bezahlen für die Aufnahme in diese Liste kein Geld.

Google verdient Geld u.a. mit Werbung, die als Ergebnis bevorzugt angezeigt wird.

Diese zu Ihrer Suche passenden Treffer sind mit dem Wort **Anzeige** (im Beispiel rot markiert) gekennzeichnet.

Diese Anzeigen finden sich **immer zu Beginn der Treffer-Ergebnislisten**.

Finden mit google.de



Google und jede andere Suchmaschine sortiert die Treffer nach einer Vielzahl von Kriterien.

Auf der ersten Seite sehen Sie immer die Treffer, von denen die Suchmaschine der Meinung ist, dass das die besten Treffer zum Thema sind.

Ganz unten auf der Seite sehen Sie ein lang gezogenes Goooooogle mit Zahlen darunter. Wenn Sie auf die Zahlen oder auf **Weiter** klicken, gelangen Sie zu den weiteren gefundenen Treffern.

Meistens hat es wenig Sinn, sich die Treffer ab der Seite 7 und folgende anzuschauen, da die besten Treffer schon auf den ersten Seiten angezeigt werden.

Finden mit google.de



Im Wesentlichen sind es zwei Tipps, die weniger und bessere Treffer bringen:

1. Überlegen Sie genauer, was Sie suchen.
2. Überlegen Sie auch, ob sich das, was Sie suchen, besser oder anders bezeichnen lässt.

Übung: Genauer suchen



*Welche Öffnungszeiten
hat die Stadtbibliothek
in Saarbrücken?*

Überlegen Sie genauer, was Sie suchen.

Hier ein Beispiel:

Sie möchten wissen, wie die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in Saarbrücken sind.

Schreiben Sie Ihre Frage einfach auf ein Blatt Papier und zwar so, wie Sie sie einer anderen Person stellen würden. Unterstreichen Sie nur die wichtigsten Wörter.

In unserem Beispiel

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Stadtbibliothek
- ✓ Saarbrücken

Übung: Genauer suchen



Öffnungszeiten Stadtbibliothek Saarbrücken 1

Ungefähr 103.000 Ergebnisse (0,71 Sekunden)

10:00–19:00 2
Stadtbibliothek Saarbrücken, Öffnungszeiten am Freilag

https://stadtbibliothek.saarbruecken.de
Stadtbibliothek Saarbrücken
BIB-CARD Saar. Mit dem gemeinsamen Ausweis für öffentliche Bibliotheken im Saarland können Sie die Angebote aller Mitglieder des Saarland Bibliotheken e.V. ...

- Ausleihe**
Mit dem gemeinsamen Ausweis für öffentliche Bibliotheken im ...
- Veranstaltungen**
Mittwoch, 19.01.2022 - Online-Ringvorlesung; ...
- Kontakt**
Anreise per ÖPNV. Sie erreichen die Stadtbibliothek mit Bus und ...
- Über uns**
Ausbildung. Wir bilden regelmäßig zur/zum Fachangestellten für ...
- Mein Ort**
Insgesamt stehen rund 150.000 Medien wie Romane, Filme ...

Weitere Ergebnisse von saarbruecken.de »

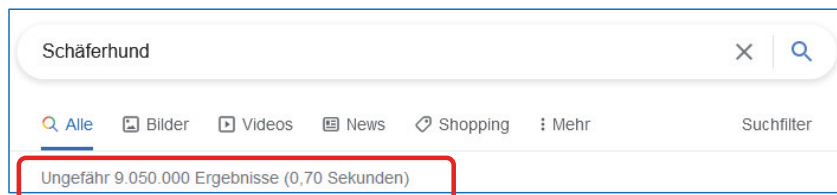
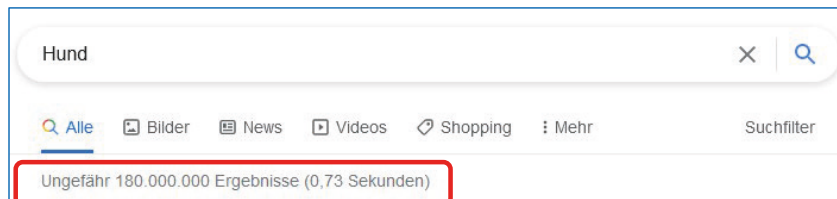
Geben Sie nur die unterstrichenen Wörter bei Google ein und trennen Sie alle Wörter mit einem Leerzeichen (1). Die Reihenfolge der Wörter spielt keine Rolle.

Jetzt sucht Google nur noch Internetseiten, die alle diese Wörter enthalten. Das sind natürlich deutlich weniger, als wenn Sie nur einen Suchbegriff wie z.B. Saarbrücken eingeben.

Sie erhalten also weniger Treffer, aber bessere Ergebnisse im Vergleich zur Eingabe mit nur einem Suchbegriff. Sie können **maximal 32 Wörter** in einer Suche verwenden. Versuchen Sie so viel Wörter wie nötig, aber auch so wenig wie möglich zu verwenden, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Und manchmal erkennt Google auch, was wir suchen und zeigt die Info direkt an (2). Hier, dass die Bibliothek heute von 10.00 – 19.00 geöffnet ist.

So konkret wie möglich

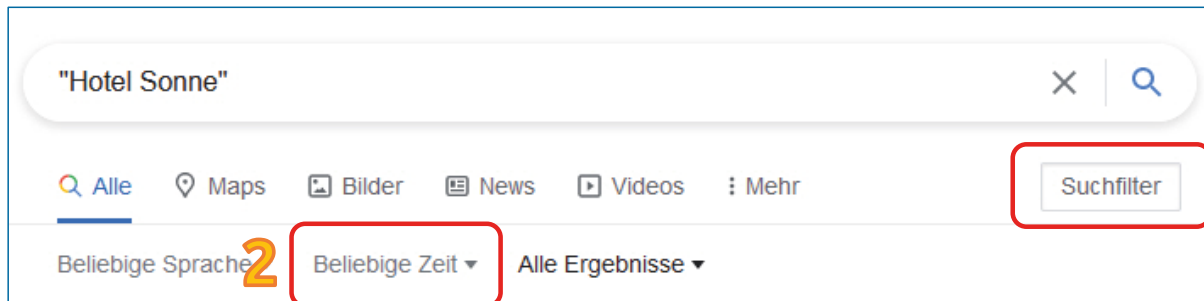


Versuchen Sie, Ihre Anfrage nicht allgemein sondern sehr konkret zu benennen, also z.B. **anstatt „Hund“** „**Schäferhund**“. Dann bekommen Sie deutlich bessere und weniger Ergebnisse (siehe Beispiel links).

Manche Wörter haben eine doppelte Bedeutung. Deshalb finden Sie bei einer Suche auch **Treffer, die nicht zum gewünschten Thema passen**. Deswegen kann man Wörter von der Suche ausschließen. Setzen Sie vor das Wort, das nicht auf der Internetseite stehen soll, einfach ein **Minuszeichen** (= Bindestrich auf der Tastatur).

Eine Tafel kann eine Schultafel oder eine Tafel Schokolade sein. Wenn Sie keine Treffer im Zusammenhang mit Schokolade wollen, schreiben Sie „Tafel **-Schokolade**“.

Feststehende Begriffe

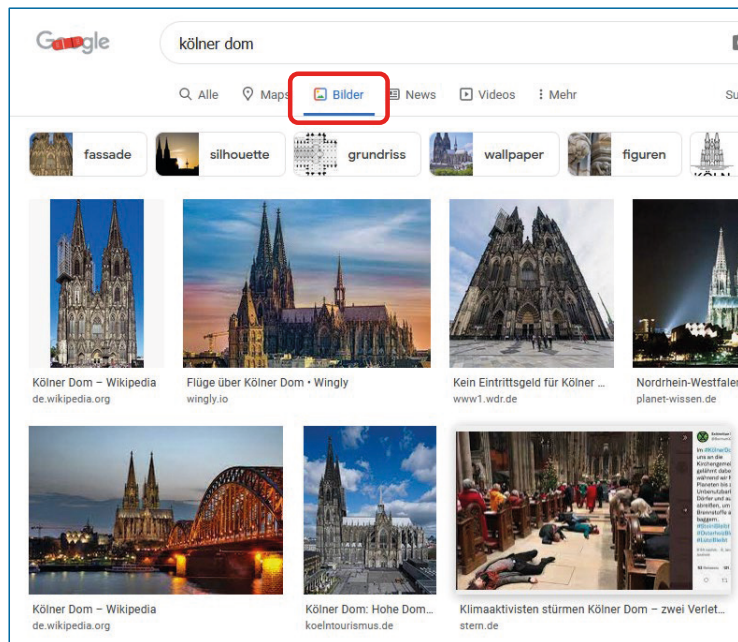


Einen feststehenden Begriff sucht man mit Hilfe von Anführungszeichen.

Wenn Sie die Suchbegriffe „Hotel Sonne“ in **Anführungszeichen** setzen, werden nur die Seiten gefunden, auf denen die beiden Worte genau in dieser Reihenfolge stehen.

Wenn Sie die **Suche weiter einschränken** möchten, können Sie durch Anklicken des Buttons **Suchfilter** (1) weitere Optionen als Auswahlkriterium festlegen. Hier können Sie z. B. unter **Beliebige Zeit** (2) angeben, dass nur Treffer aus dem letzten Jahr angezeigt werden.

Bilder zur Suchanfrage finden



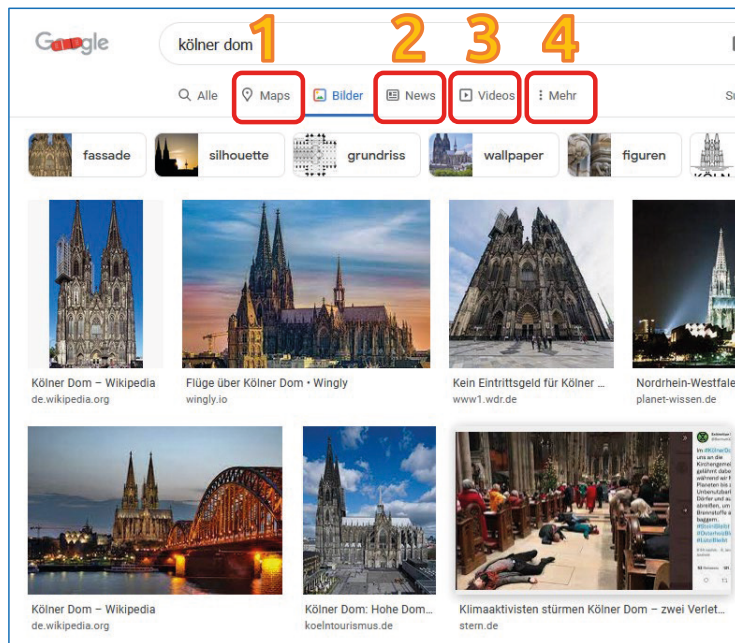
Wenn Sie die Option **Bilder** anklicken, können Sie im Internet nach Bildern zu den von Ihnen gewählten Begriffen suchen.

Klicken Sie das Bild Ihrer Wahl an und Sie gelangen auf eine Detailseite mit Informationen, von der aus Sie die auch die Originalseite aufrufen können.

Hinweis

Für den privaten Gebrauch können Sie diese Bilder verwenden. Allerdings sollten Sie bei jeglicher Veröffentlichung darauf achten, dass das Urheberrecht am Bild nicht verletzt wird. Dies könnte für Sie mit hohen Kosten verbunden sein.

Karten, Videos und mehr finden



Ähnlich wie bei Bilder können Sie sich auch **Karten** (1), **Nachrichten** aus Zeitschriften oder dem Fernsehen (2), **Videos** (3) oder, unter **Mehr** (4), auch Kaufangebote ansehen. Drücken Sie den entsprechenden Button.



Hinweis

Der Button **Karten** (1) verlinkt (leitet) Sie zu dem Kartenprogramm **Google Maps**. Das kennen Sie noch nicht? Oder möchten Sie es besser kennenlernen? Dann sehen Sie sich doch mal unserer Anleitung dazu an:

<https://www.digital-kompass.de/materialien/anleitung-15-google-maps-gut-geplant-durch-die-welt>

Seriöse Informationen?!



Gute und richtige Informationen erkennen

Verlassen Sie sich in allen sensiblen Fragen nicht auf einen einzigen Treffer. Schauen Sie sich bei anderen Treffern an, welche Informationen dort zum Thema wiedergegeben werden.

Dies gilt derzeit besonders für so genannte Fake-News. Dies sind gefälschte Nachrichten, die meist über dubiose Internetseiten, Foren oder Chats verbreitet werden. Sie sollen politisch und sozial extreme Meinungen rechtfertigen und seriöse Nachrichtenquellen diskreditieren.

Auf der nächsten Seite stehen Möglichkeiten, wie man die Glaubwürdigkeit prüfen kann.

Seriöse Informationen?!



Gute und richtige Informationen erkennen

Folgende Überlegungen können beim Einschätzen der Glaubwürdigkeit hilfreich sein:

- ✓ Gibt es **Belege** für die aufgestellten Behauptungen?
- ✓ Werden **Quellen** für den Ursprung der Information angegeben?
- ✓ Wer ist der **Verfasser** der Information? Sind die Inhalte **professionell** dargestellt?
- ✓ Wie ist der **Gesamteindruck** der Internetseite?
- ✓ Im Zweifelsfall suchen Sie nacheinander die **Titelzeile der Nachricht, den Seitennamen** und den **Verfasser** in Google und sehen, was andere Seiten dazu sagen.

Datenschutz

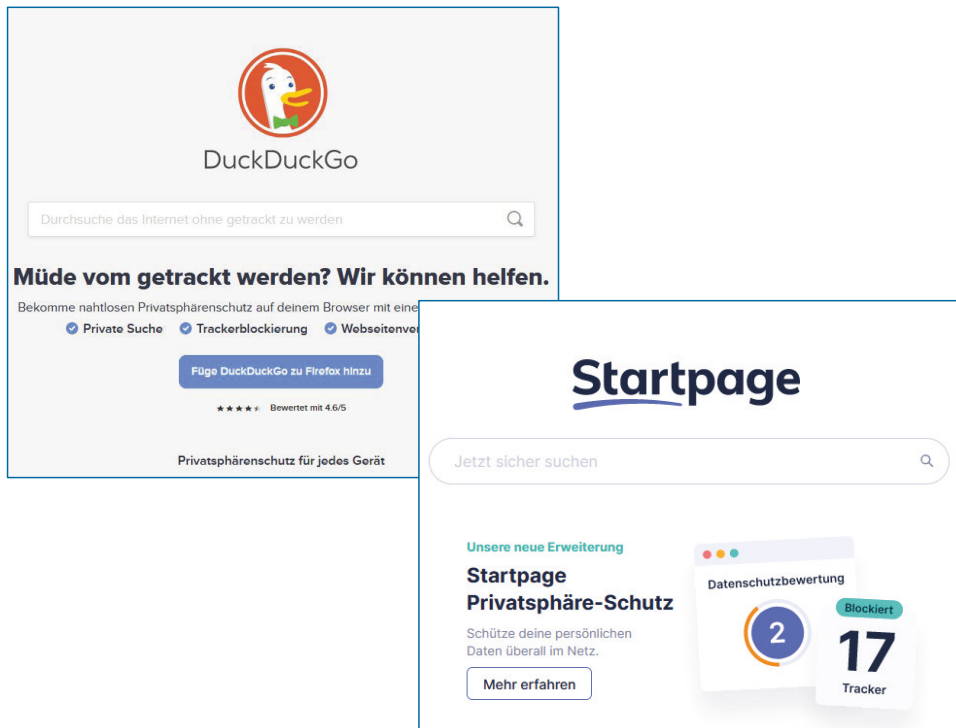


Google sammelt bei jedem Suchvorgang Informationen über das **Surfverhalten des Nutzers**. Es wird festgehalten, was gesucht wird, welcher Treffer angeklickt wird und so weiter.

Zu diesem Zweck speichert Google auf Ihrem PC sogenannte **Cookies**. Das sind kleine Dateien, die keinen Schaden auf dem Computer anrichten. Dadurch ist aber Google in der Lage, zu erkennen, dass Sie die Google-Suche bereits genutzt haben.

Google verwendet diese Informationen einerseits, um die Suchergebnisse zu verbessern. Andererseits zeigt uns Google aufgrund dieser Spuren, die wir hinterlassen, so genannte **personalisierte Werbung** an. Das ist Werbung, die sich auf das bezieht, was wir gesucht haben. In der Folge erscheint sie auch auf Internetseiten, die Sie aufrufen.

Alternative Suchmaschinen



Es gibt andere Suchmaschinen, die nach eigener Aussage unser Surfverhalten nicht beobachten und auswerten. Beispiele sind

- <https://www.startpage.com/> und
- <https://duckduckgo.com/>.

Probieren Sie einfach einmal etwas Neues aus, es lohnt sich.

Glossar



Cookies: englisch, gesprochen kuki, deutsch Keks. Dabei handelt es sich um eine Textdatei auf einem Computer. Sie enthält typischerweise Daten über besuchte Webseiten, die der Webbrowser beim Surfen im Internet speichert. Im besten Fall dient er dazu, dass man sich beim wiederholten Besuch Internet-Seite nicht erneut anmelden muss – das Cookie teilt dem besuchten Rechner mit, dass er schon einmal da war. Im schlechtesten Fall speichert das Cookie Informationen über komplexes privates Internetverhalten und übermittelt diese ungefragt an einen Empfänger. Sie sind vom Anwender im benutzten Browser einseh- und löschtbar.

Personalisierte Werbung: Werbung, die auf das jeweilige Surfverhalten zugeschnitten ist.

Surfen: englisch, gesprochen sörfen. Der Begriff kommt aus dem Sportbereich des Wellenreitens. Im Internet surfen heißt, im Internet nach Informationen zu suchen, sich im Internet „zu tummeln“.

Treffer: Von einer Suchmaschine gefundene Internetseite mit der passenden Information.

Weiterführende Informationen



Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beschäftigt sich ausführlich mit Problemen zur Sicherheit im Internet. Auf der Seite www.bsi-fuer-buerger.de erhalten Sie viele nützliche Hinweise, um sich sicher im weltweiten Netz zu bewegen.

Der gemeinnützige Verein Deutschland sicher im Netz gibt auf der Seite www.sicher-im-netz.de Tipps zu sicheren Surfen.

Online-Quellen beurteilen: Informationen und eine kostenfreie Broschüre zum Herunterladen finden Sie unter: <http://www.mimikama.at/allgemein/online-quellen-beurteilen/>

Auf www.verbraucherzentrale.de finden Sie wertvolle Hinweise, woran Sie gefälschte Online-Shops erkennen: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/onlinehandel/abzocke-online-wie-erkenne-ich-fakeshops-im-internet-13166>

Eine aktuelle Übersicht mit Suchmaschinen und einer Einschätzung, was Sie leisten können, finden Sie unter: <http://t3n.de/news/google-alternative-474551/>

Quellen



- Broschüre „Kaffee, Kuchen, Internet 2“ der Kampagne Onlinerland Saar, hrsg. von MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. 2012, 56 Seiten
https://www.onlinerlandsaar.de/wp-content/uploads/2015/03/Brosch%C3%BCre_Kaffee-Kuchen-Internet-II.pdf
- Suchmaschinen – Liste & Marktanteile
<https://seo-summary.de/suchmaschinen/>

Diese Anleitung hat Ihnen gefallen?



Kennen Sie schon unsere Anleitung 1.1?

E-Mail – Ein Konto einrichten und nutzen am Beispiel GMX

Diese Anleitung hilft Ihnen dabei sich ein E-Mail Konto einzurichten.

Sie führt aus, welche Schritte man durchführen muss, um sich zu registrieren.

Sie ist Teil einer Serie von Anleitungen, die laufend um Internetthemen erweitert wird. Merkmal aller Anleitungen ist, dass sie komplexe Vorgänge Schritt für Schritt erläutern.

Alle verfügbaren Anleitungen und viele weitere Materialien finden Sie in der Online-Plattform Digital-Kompass.



Herausgeber:

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.

Ansprechpartner:

Digital-Kompass

c/o BAGSO Service Gesellschaft

Hans-Böckler-Straße 3 · 53225 Bonn

0228 – 55 52 55 50 · info@digital-kompass.de

Verantwortlich: Dr. Barbara Keck

Redaktion: Sebastian Forneck, Ingrid Fischer



BAGSO Service Gesellschaft mbH

Diese Veröffentlichung unterliegt der Creative Commons Lizenz (CC BY 4.0). Diese Lizenz erlaubt Dritten, ein Werk zu verbreiten, neu zu mischen, zu verbessern und darauf aufzubauen, auch kommerziell, solange der Urheber des Originals genannt wird. Weitere Informationen unter: <https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

Alle Abbildungen sind von der Lizenz ausgenommen.

www.digital-kompass.de

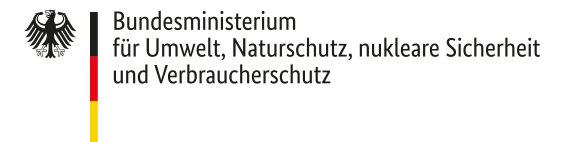
Herausgeber:



Unterstützt durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages